

Die ROTTI Mountains III Letterbox führt Dich vom Klausental auf die Hohe Loog. Die Aufstiegsroute verläuft ausschließlich über Pfade durch Kiefernwald. Die Hohe Loog Hütte bietet einen schönen Ausblick auf die Rheinebene. Auch der Abstieg verläuft überwiegend auf Pfaden. Auf dem Rückweg bietet sich das schön gelegene Zeter Berghaus für eine weitere Rast an.

ROTTI Mountains III - Letterbox



Schwierigkeit: (**---)

Gelände (***-); nicht für Kinderwagen geeignet; bei Schnee gibt es Probleme bei der Erkennung unscheinbarer Pfade

Länge: ca. 10 km bzw. ca. 3 bis 3,5 Stunden ohne Pausen.

Ausrüstung: Kompass, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Stift

Empfohlene Karte: Naturpark Pfälzerwald Blatt 6, Oberhaardt, von Neustadt an der Weinstraße bis zum Queichtal; Maßstab 1 : 25.000

Parkplatz: Nähe Klausenthalhütte (Neustadt a.d.W. Ortsteil Diedesfeld); in Diedesfeld in die Weisse Kreuzstraße bzw. Weißkreuzstraße einbiegen und der Ausschilderung Klausenthalhütte folgen. Der Parkplatz kommt kurz vor der Hütte. N49.316107, E8.112356 ; 49°18'58.0"N 8°06'44.5"E

Einkehrmöglichkeiten: Klausenthalhütte am Parkplatz [Klausenthalhütte Wikipedia](#)
Hohe Loog Haus am höchsten Punkt [Hohe Loog Haus PWV Hambach](#)
Zeter Berghaus auf dem Rückweg zum Parkplatz [Zeter Berghaus Homepage](#)

Bleibe im Zweifelsfall auf Deinem Weg, wenn nichts anderes angegeben ist. Peilungen sind von der Mitte von Kreuzungen, Abzweigungen usw. vorzunehmen, außer es wird ein Peilungspunkt genannt.

Bei der Umwandlung von Buchstaben in Zahlen gilt A = 1, B = 2, usw.

Info zum Rätsel:

Du findest unterwegs Werte, die Du in das Gitter mit der Kompassrose auf Seite 4 einträgst. Die entsprechende Stelle im Gitter ist mit den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen (z.B. a1, b1, c1, usw.) festgelegt.

Wenn Du den letzten Wert ermittelt hast, kannst Du mit der Lösung des Rätsels beginnen. Bilde beginnend mit der '1' eine durchgehende Zahlenschlange, wobei die nächsthöhere Zahl stets in einem der bis zu acht Nachbarn (es gelten auch Diagonalen!) liegen muss. Das nachfolgende Beispiel erklärt die Vorgehensweise.

12			24	25
	10	16		
	7	1		
6		18		

Beispielaufgabe

12	13	14	24	25
11	10	16	15	23
9	7	1	17	22
6	8	18	2	21
5	4	3	19	20

Lösung

Im Clue sind Himmelsrichtungen mithilfe des Gitters verschlüsselt. In der Lösung der Beispielaufgabe wäre Richtung **1→17** nach Osten, **2→22** nach Nordosten und **3→8** nach Nordwesten.

Clue:

Starte Richtung Westen rechts am blauen P-Schild vorbei und halte dich an der nächsten Gabelung rechts.

Nach Passieren der Klausentalhütte steht links eine gelbe Orientierungstafel des PWVD.

Addiere alle Entfernungsangaben zum Wert von **e5** und denke Dir beim Rechnen zur oberen Zahl das (fehlende) Komma dazu. **e5** = ____

Die obere Entfernungsangabe ohne das (fehlende) Komma ist **c5**. **c5** = ____

Gehe ein paar Schritte nach Westen und über Stufen abwärts in ein Tälchen. Unten angekommen gehe nach Westen weiter. Halte die Richtung bis zu einer Sitzgruppe rechts des Weges.

Zähle die Bretter der waagrechten Rückenlehnen beider Bänke. **b1** = ____

Von der Sitzgruppe gehst Du ein kurzes Stück weiter bis zu einer Quelle auf der linken Seite. Auf dem weißen Schild findest Du die nächsten beiden Werte.

Wandle den ersten Buchstaben der obersten Zeile in eine Zahl um. **a5** = ____

Gleiches mache mit dem dritten Buchstaben der obersten Zeile. **b3** = ____

Von der Quelle gehst du weiter in $2 * b1 * (e5 + c5) = \text{_____}^\circ$ für ca. 3 Minuten, bis direkt vor der vierten Brücke rechts ein Pfad über Holzstufen abgeht.

Nimm diesen Stufenpfad bis zum nächsten Forstweg. Vor Dir siehst Du ein weißes Schild an einem Baum. Die Quersumme der Zahl auf dem weißen Schild ist **e3**. **e3** = ____

Rechts daneben siehst Du ein gelbes Schild. Die Anzahl der Buchstaben des oberen Wortes auf dem gelben Schild ist **d4**. **d4** = ____

Das Wanderziel auf demselben Schild ist Dein nächstes Zwischenziel. Folge deshalb dem schwarzen Pfeil auf dem gelben Schild.

An einer Kiefer mit Resten einer ehemaligen Schildbefestigung geht es Richtung $a5 * d4 = \text{_____}^\circ$ (nicht den unscheinbaren Pfad in Richtung $b1 * c5 - e3 = \text{_____}^\circ$ nehmen). Auf dem richtigen Weg hängt gleich rechts an einer Kiefer ein quadratisches, unlesbares Plastikschild.

Überquere zwei Forstwege jeweils diagonal und Du gelangst nach längerer Wanderung auf einen weiteren Forstweg, an dem der Pfad endet. Gehe weiter in Laufrichtung zu einer Sitzgruppe.

Die Quersumme der dreistelligen Zahl auf der Tischplatte ist **c2**. **c2** = ____

Die Summe aller sieben Ziffern auf der Tischplatte ist **d3**. **d3** = ____

Von der Tischplatte peile $e5 * b1 = \text{_____}^\circ$ auf ein gelbes Schild. Nimm die Quersumme der Zahl auf diesem Schild als **a2**. **a2** = ____

Gehe nun weiter auf einem Pfad in Richtung Deines Zwischenzieles. Nach einigen Minuten findest Du gegenüber eines Holzunterstandes einen gelben Wegweiser. Von der Entfernung zur Kalmit addiere Vor- und Nachkommastelle zu **b2**. **b2** = ____

Gehe am Gebäude entlang zu einem Wegweiserpfosten. Von diesem gehe in Richtung eines hundert Meter entfernten Zieles.

In der Wegkehre geht es in Richtung **2→11** und bald über eine Kreuzung geradeaus hinweg einem markierten Weg folgend. Rechts steht bald ein erster Grenzstein, den Du Dir genauer anschauen solltest. Der Buchstabe oben auf der Dir zugewandten Seite ist von besonderem Interesse für Dich.

Am nächsten Abzweig geht es in Richtung **1→8** und an der folgenden Kreuzung Richtung **25→17**. Am nächsten Querweg siehst Du vor Dir an einer Kiefer ein gelbes Schild mit zwei Wanderzielen. Kreuze den Querweg und gehe ca. 60 Schritte hinter der Kreuzung nach links.

Folge diesem Pfad über einen markierten Pfad hinweg, wobei Du ab der Pfadkreuzung 25 Schritte zählst und dann abbiegst in Richtung **5→20** auf einen unscheinbaren, unmarkierten Pfad, der fast eben verläuft. Der Einstieg zum Pfad ist recht undeutlich.

Der Pfad schlängelt sich zunächst die Richtung haltend den Berg entlang. Später führt er in einer langgezogenen Linkskurve um den Berg herum.

Am Ω $c2a1b1 = \Omega \text{ _____}$ bleibe stehen. Peile $a1 * a3 = \text{_____}^\circ$ und gehe $a1 * b1 = \text{_____}$ Schritte zum Versteck eines Hinweises.

Gehe zurück zu Ω c2a1b1 und folge dem Pfad grob nach **21→20**. Nach Passieren von Ω c2a1d1 = Ω _____ triffst du auf einen markierten Pfad, der etwas oberhalb von dir verläuft.

Gehe auf den Pfad und folge der Markierung in Laufrichtung für einige Meter. Wenn die Markierung abbiegt, gehst Du geradeaus zu einer Gabelung, wo du den oberen Weg wählst. Nach einem Kilometer gelangst Du an einen Aussichtspunkt.

Vom Aussichtspunkt geht es in Richtung **10→3** weiter. An einem Doppel-Abzweig folgst Du der Markierung jeweils abwärts und gelangst nach einiger Zeit zu einem geschotterten Parkplatz. Passiere ein Gebäude links von dir und etwas weiter unten ist nach rechts ein Weg Richtung Klausentalhütte und Zeter Berghaus ausgeschildert. Wenn die Zufahrt hier leider lästig ist, bist du richtig. Ein Zaun liegt links von Dir.

Folge dem Weg Richtung Zeter Berghaus durch eine langgezogene Linkskurve. Lasse das Zeter Berghaus links liegen und gehe geradeaus bis zu einem eingezäunten Gelände. Ab hier gehst Du abwärts zur Klausentalhütte.

